

## **Bericht über die HP der LG Nordmark am 03.10.2015 in den Revieren um Hagenow**

**Prüfungsleiter, -obmann und -bericht:** Thorsten Steller, LG Nordmark  
**Prüfungsrichter:** Eggert Kühl, LG Nordmark

Bei heiterem Himmel, Sonne und leichtem Ostwind, Temperaturen ca. 7°C bis 10°C, konnte die Prüfung am 03.10.2015 durchgeführt werden. Es standen die bekannten Reviere um Hagenow zur Verfügung. Wir bedanken uns bei den Revierinhabern sowie bei den Organisatoren Rolf Wulf und Roberto Dubberstein.

### **1. Preis mit 179 Punkten**

**IWS Aurea The Waterspaniel, ZB-Nr.0555/11L, gew.28.07.2011, leberbraun  
(Doonbeg Rare Flair – Green Socks Ready for Take Off)**

**Z.u. E. u. F.: Dagmar Lukas , 24582 Wattenbeck**

Aurea erbrachte eine sehr gute Stöberarbeit im Kiefernbestand. Dies zeigte sich in Breite und Tiefe. Die Hündin ließ sich gut schicken und stöberte intensiv trotz des starken Unterwuchses.

Die Freiverlorensuche absolvierte Aurea entsprechend der Prüfungsordnung. Sie ließ sich durch die Führerin gut lenken, blieb kurz unter der Flinte und nahm die Ente nach dem Schuss auf und brachte diese dann zur Führerin, gab die Ente aus, jedoch ohne sich zu setzen.

Die Haarwildschleppe arbeitete die Hündin nach dem Ansetzen bis zum ersten Haken, dann verlor sie diese. Sie wurde durch die Führerin neu angesetzt und arbeitete die Haarwildschleppe korrekt aus, nahm das Schleppenwild auf und brachte es zur Führerin, gab es aus ohne zu sitzen.

Zum Prüfen der Schussfestigkeit wurde Aurea ins Wasser geschickt, war vom Schuss unbeeindruckt und brachte die Ente ihrer Führerin.

Bei der Verlorensuche im deckungsreichen Gewässer ließ sich die Hündin sofort schicken, arbeitete selbstständig und intensiv, bis sie die Ente fand und korrekt apportierte.

Zum Stöbern hinter der lebenden Ente geschickt, arbeitete Aurea selbstständig mit sehr gutem Willen. Die Ente wurde im dichten Schilf von der Hündin lebend gegriffen, zur Führerin gebracht und sie gab sie im Stehen aus.

Aurea zeigte am gesamten Prüfungstag eine sehr gute Nase. Führigkeit und Allgemeiner Gehorsam konnten ebenfalls mit sehr gut bewertet werden.

**Noten: 4, /, 4, 3, 4, 4, 3, 4, 4, 4, 4, 3, 4, 4, schussfest im Feld und Wasser**

**Ohne Preis,**

**ESSH Abby vom Agnesbründl ,ZB-Nr.: ÖHZB/ESS 1798, gew. 29.01.2014, b. /w  
(Darwin vom Wagenschmied –Campanula of Klamar Garden)**

**Z.: Mag. Adrienne & Mag. Heinrich Nikoll, A-3460 Klosterpreuburg**

**E. u. F.: Constantin von Rauchhaupt , 22926 Ahrensburg**

Beim Stöbergang im Kiefernbestand mit Unterwuchs zeigte die Hündin eine gute Leistung. Es fehlte etwas an Tiefe. Die Hündin zeigte jedoch Freude an der Arbeit.

Auf einer gut bewachsenen Wiese wurde die Freiverlorensuche durchgeführt. Die Ente wurde prüfungsgerecht ausgelegt. Die Hündin wurde zur Suche geschickt, der

Führer gab einen Schuss ab und forderte seine Hündin zum Apportieren auf. Abby war an der Ente, nahm diese aber nicht auf. Der Führer versuchte durch Handzeichen seine Hündin dazu zu bringen, die Ente aufzunehmen. Abby hatte gut Wind von der Ente, nahm sie aber nicht auf und ging zum Stöbern über. Die Prüfung wurde nicht bestanden.

Der Führer entschied sich nach einem Gespräch mit den Richtern, seine Hündin außer der Wertung weiterzuführen.

Der Hundeführer setzte Abby korrekt auf der Haarwildschleppe an. Sie arbeitete sehr zügig, kam kurz von der Fährte ab, korrigierte sich und kam zum Kanin, welches sie ordnungsgemäß aufnahm und zum Führer brachte.

Die Hündin bewies am Prüfungstag eine sehr gute Nase. Führigkeit und Allgemeiner Gehorsam wurden mit sehr gut und gut bewertet.

**Noten: 4, /, 4, 4, 3, 0, 4, 0, 0, 0, 4, 0, 4, 3,**

**Thorsten Steller**